

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 01. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Dezember 2021)

zum Thema:

Corona-Fälle trotz Impfung bei der älteren Bevölkerung und in Senioren- und Pflegeeinrichtungen

und **Antwort** vom 17. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Dez. 2021)

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10263

vom 1. Dezember 2021

über Corona-Fälle trotz Impfung bei der älteren Bevölkerung und in Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Knapp 25 Prozent der über 60-Jährigen sind im Land Berlin inzwischen dreifach gegen das Corona-Virus geimpft (Stand 19.11.21). Wie viel Prozent davon sind
 - a. im Alter von 61 bis 70
 - b. im Alter von 71 bis 80
 - c. im Alter 81 bis 90
 - d. über 90 Jahre alt?

Zu 1.:

Für die Corona-Impfzentren und Impfstellen des Landes Berlin liegen folgende Daten vor (Stand: 9.12.2021):

| Alters- gruppe – Impfen | Impfung (Quote) | Impfung |
|--|----------------------------|----------------|
| 12–17 | 0,13 % | 228 |
| 18–19 | 1,85 % | 1.113 |
| 20–29 | 3,54 % | 16.455 |
| 30–39 | 5,21 % | 32.904 |
| 40–49 | 6,70 % | 30.952 |
| 50–59 | 7,69 % | 39.873 |
| 60–69 | 10,50 % | 40.910 |
| 70–79 | 16,51 % | 50.368 |
| 80–89 | 29,74 % | 56.870 |
| über 90 | 28,89 % | 8.676 |
| unbekannt | | 89 |

Vollständige Impfquoten für die erfragten Altersgruppen inkl. der Arztpraxen gibt es nicht, da in den Arztpraxen nur die Altersgruppe „60 und älter“ erfasst wird.

2. Wie viele Corona-Erkrankungen und coronabedingte Todesfälle von vollständig Geimpften (2 x geimpft) älteren Menschen (über 60 Jahren) gab es in den letzten 6 Monaten? Bitte auflisten nach Monaten.

Zu 2.:

Verbindliche Daten hierzu liegen nicht vor.

3. Wie viele der in Frage 2 benannten Personen waren
a. im Alter von 61 bis 70
b. im Alter von 71 bis 80
c. im Alter 81 bis 90
d. über 90 Jahre alt?

Zu 3.:

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Wie viele Corona-Erkrankungen und coronabedingte Todesfälle von dreifach Geimpften älteren Menschen gab es bisher insgesamt?

Zu 4.:

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. Wie viele Corona-Erkrankungen und coronabedingte Todesfälle von dreifach Geimpften älteren Menschen gab es bisher in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen?

Zu 5.:

Siehe Antwort zu Frage 2.

6. Wie viele der in Frage 5 benannten Personen waren
a. im Alter von 61 bis 70
b. im Alter von 71 bis 80
c. im Alter von 81 bis 90
d. über 90 Jahre alt?

Zu 6.:

Siehe Antwort zu Frage 2.

7. Wie vielen Menschen wurde die Corona-Drittimpfung bisher verweigert, da ihr Termin noch vor Ablauf der 6-Monats-Frist (bzw. nun 5-Monats-Frist) angesetzt wurde?

Zu 7.:

Das Land Berlin hat zur ordnungsgemäßen Gewährleistung des Impfbetriebes in den Corona-Impfzentren und den Impfstellen unter Berücksichtigung der verfügbaren Impfstoffmengen vorerst einen Zeitabstand von fünf Monaten zwischen Grundimmunisierung und Auffrischimpfung festgelegt (Ausnahme: Bei einer Grundimmunisierung mit dem Impfstoff Janssen von Johnson & Johnson beträgt der zeitliche Mindestabstand zwischen Grundimmunisierung und Auffrischimpfung 28 Tage). Im Übrigen siehe Antwort zu Frage 2.

8. Haben Hausärzte, Impfzentren oder sonstige Einrichtungen bei der Durchführung/Handhabung der Corona-Drittimpfungen vor Ablauf der 6-Monats-Frist unterschiedlich gehandelt?

Zu 8.:

In den Corona-Impfzentren und den Impfstellen des Landes Berlin wird ein einheitliches Verfahren für die Durchführung der Auffrischimpfungen umgesetzt.

Die Haus- und Facharztpraxen führen die COVID-19-Schutzimpfungen eigenständig und eigenverantwortlich durch. Verbindliche Informationen sowie Daten zur dortigen Impfpraxis im Hinblick auf die Auffrischimpfungen werden nicht zentral erfasst und liegen dem Land Berlin nicht vor.

9. Plant der Senat eine Impfpriorisierung bei den Corona-Drittimpfungen ähnlich der früheren Prioritätsgruppen?

Zu 9.:

Die Priorisierung der impfanspruchsberechtigten Personen erfolgte auf der Grundlage der damals geltenden Fassung der Coronavirus-Impfverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit. Die Orientierung an einem Mindestabstand zum Datum der Zweitimpfung führt ohne weiteren Aufwand zur Wiederholung der seinerzeitigen Reihenfolge.

10. Plant der Senat bei den Terminvergaben von Corona-Erstimpfungen eine höhere Priorität ggü. Corona-Drittimpfungen (oder umgekehrt) einzuräumen?

Zu 10.:

Das Land Berlin bietet allen impfberechtigten Personen Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen an. Termine sind (Stand 15.12.2021) kurzfristig verfügbar.

11. Wie plant der Senat die Corona-Impfrate bei Hausärzten zu steigern?

Zu 11.:

Die Haus- und Facharztpraxen führen die COVID-19-Schutzimpfungen eigenständig und eigenverantwortlich durch. Das Land Berlin ist bei der Planung und Abstimmung des Fortgangs der Impfkampagne im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Haus- und Facharztpraxen. In den vergangenen Wochen fanden jeweils rund 70 % aller Impfungen in niedergelassenen Praxen und durch betriebsärztliche Dienste statt.

Berlin, den 17. Dezember 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung